

München. Nummernausgabe wöchentlich erscheinend
M. 3.—. pro Quartal.
Lothar Heftausgabe 14tägig erscheinend
M. —.50. pro Heft.

Meggen-
dorfer's

Humoristische
Blätter.

V. Jahrgang.
München.

Das schönste deutsche
farbig illustrierte
Witzblatt.

Postabonnements f. d. Wochen-Ausgabe
Nr. 3959 d. deutsch. Postzeitungs-Verz.

Freunde des Humors
erhalten Probenummern durch jede Buch-
und Kunsthandlung, Zeitungsgeschäfte,
sowie gegen Einsendung von 25 Pf. für
Nr., 50 Pf. für Heft durch die
Geschäftsstelle München,
Corneliusstrasse 19.

Zeitung für Mode u. Handarbeiten.

Die elegante Mode

Herausgegeben von der Redaction des „Bazar“.
Preis vierteljährlich nur 1³/₄ Mark.

Monatlich erscheinen 2 Nummern.
Jede Nummer bringt Schnittmuster in natürlicher Grösse.
= Colorirte Stahlstich-Modenbilder. =

Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen
für 1³/₄ Mark vierteljährlich.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 68,70 Pf.

Der
Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung dauert
nur noch einige Wochen. Bis
dabin müssen die letzten Restbe-
stände des Lagers verkauft werden.
Das Waarenlager enthält noch:
Putz-, Weiß- u. Wollwa-
ren, Tricot-, Barchend- u.
Satin-Blousen, Röcke,
Kleidchen, gestricke Kin-
der-Zäckchen, seidene und
wollene Tücher, Corsettes,
Schürzen, Glace- u. Som-
merhandschuhe, Oberhem-
den, Chemisettes, Kragen,
Schlipse zc. Ferner: Halb-
lamas, Barchende, Blau-
druck, Bett- u. Tischzeuge,
Sandtücher, Taschentücher,
Gardinen, Spitzen zc.
Herren- und Knaben-Con-
fection. Alle Waaren in be-
kannter Güte werden sehr billig
abgegeben.

Mode-Bazar
A. v. Seligsohn.

Farben trockene und streich-
fertige,
Möbel- u. Fussbodenlacke
Firniss, Pinsel

empfehlen in größter Auswahl und billigt
H. Lohmann.

Wer nervös ist,
trinke
nur
reinen



Kathreiner's
Kneipp-Malzkafee
bester Kaffeezusatz.
PATENTIRT

Ich beehre mich den Eingang der
Neuheiten
in Damen- und Kinderhüten, Spitzen zc.
sowie alle in das Putzfach einschlagenden Ar-
tikel ganz ergebenst anzuzeigen.

Hochachtung
Emil Beyer.

Theater in Gubenstod.
(Feldschlösschen.)
Sonntag, den 19. März 1893:
Zwei große Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr:
's Barfüssle.
Volksstück von Verhold Auerbach.
Hierauf:
Die Schwaben auf der Hasen-
Jagd.
Große Pantomime.
Abends 8 Uhr:

Stadt Dresden.
Heute Sonnabend:
Saure Flecke.
Sonntag:
Bayr. Leberknödel.
Dienstag:
Schlachtfest.
Freundlichst ladet ein
C. Schubert.

Bretschneider's Conditorei
empfehlen einem geehrten Publikum seine
neu restaurirten Lokalitäten
zur gefälligen Benutzung. Um gütigen Zuspruch bitten
E. G. Bretschneider.
Gleichzeitig verzapfe eine Fass **Rothwein**, à liter M. 1.—, in und außer
dem Hause. Hochachtungsvoll
Der Obige.

Philippine Welsler
oder:
Fürstensohn u. Kaufherrnlocher.
Schauspiel in 5 Akten v. D. v. Redwig.
Montag, den 20. März 1893:
Ein toller Einfall.
Schauspiel in 4 Akten von Carl Laufs.
(Verfasser von „Pension Schöller“.)

Hôtel Stadt Leipzig.
Heute Anstich von feinem
Salvatorbier.
Ergebenst ladet ein
Hermann Tuchscheerer.

Die neuesten Moden in
Nützen und Hüten
sind eingetroffen und empfiehlt dieselben
billigt Kürschner Gerischer.

Blendend weissen Teint
erlangt man durch täglichen Gebrauch
der weltbekanntesten
Lilienmilch-Seife
von der Leipziger Parfümerie, Leipzig.
Die Vortheile dieser so beliebten Seife
werden besonders der Damenwelt zur
Genüge bekannt sein. à Stück 50 Pf.
zu haben bei
G. A. Nötzli.

Die Schankwirthschaft auf dem Böhle
soll vom 1. April 1893 an anderweit verpachtet werden. Anerbietungen mit
Preisgeboten schleunigst an Herrn Hauptamtsassistent **Dörffel** erbeten.
Erzgebirgs-Zweigverein Gubenstod.

Besangbücher
in eleganten und dauerhaften Einbän-
den empfiehlt
Emil Stölzel,
Buchbinder.
NB. Gleichzeitig empfehle mich zum
Einbinden aller vorkommenden Bücher
und Journale in dauerhafter Arbeit.
D. Gb.

Deutsches Linoleum
u. englisches Linoleum
versendet billigt, direkt ab Fabrik oder
Lager, das Versandt-Geschäft
Paul Thum, Chemnitz.
Muster stehen gern zu Diensten.

Verloren
wurde am Donnerstag Abend eine
graue Reisefedde.
Es wird gebeten, dieselbe gegen gute
Belohnung bei Herrn **Busch** im
„Rathskeller“ abzugeben.

Besangbücher
in großer Auswahl empfiehlt
H. Otto, Brühl 13.
Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat
Steindrucker
zu werden, findet zu Ostern Aufnahme
bei **Eugen Städtler,**
Lithograph. Anstalt.

Kein Husten mehr.
Ein gutes Genußmittel sind bei
allen **Husten, Keuchhusten, Hals-,**
Brust- und Lungenleiden die
Held'schen Zwiebelbonbons. In
Packeten à 50, 30 und 10 Pfg. nur
allein bei **H. Lohmann.**

Zur guten Quelle.
Heute Abend von 6 Uhr ab **saure**
Flecke, wozu ergebenst einladet
Robert Flemmig.

Achtung!
Heute Sonnabend trifft eine Ladung
gute Speisekartoffeln auf hiesigem
Neumarkt zum Verkauf ein, à Centner
2 Mark 50 Pf.

Heute Sonnabend, von Vorm. 11 Uhr an
Sauere Flecke
bei **Gustav Hüttner, Fleischermstr.**

Turn-Verein.
Heute Sonnabend, 18. März, Abends
8 Uhr **außerordentl. Versamm-**
lung im Saale des Deutschen Hauses.
Tagesordnung: Revidirung der
Statuten wegen Anfertigung neuer
Exemplare.

Schönheiderhammer.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Gustav Hendel.
Hierzu eine Beilage.